BACKGROUND TOURS

GEOLOGIE UND VULKANISMUS

ENTDECKUNGSREISE DURCH ISLAND

18. Juli – 6. August 2026

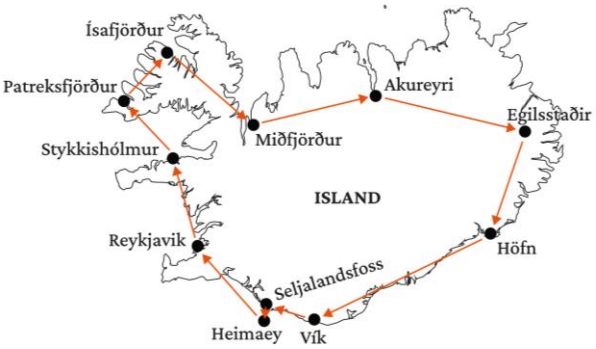
Mit dem Experten Nils B. Gies

Geowissenschaftler und Autor

«Begleiten Sie mich auf eine faszinierende Reise durch Island – das Land der Vulkane, Geysire und Gletscher! Gemeinsam erkunden wir entlang der Ringstrasse die geologischen Wunder dieser einzigartigen Insel. Erleben Sie die mächtigen Gletscher des Vatnajökull-Nationalparks, die heissen Quellen beim Mývatn-See und die beeindruckenden Lavafelder auf der Reykjanes Halbinsel. Ich zeige Ihnen die Spuren des Vulkanausbruchs von Heimaey und erkläre die geothermischen Kräfte, die Island formen. Lassen Sie sich von der Kraft der Natur begeistern und entdecken Sie mit mir die atemberaubende Landschaft und die spannende Geologie Islands.»

HÖHEPUNKTE

- Geysire, Vulkane und Gletscher
- Wanderungen zu spektakulären Wasserfällen
- Kulturelle Entdeckungen in Reykjavík und Akureyri
- Abstecher auf die Vestmannaeyjar (Westmännerinseln)
- Optionale Aktivitäten und Zeit für individuelle Erkundungen



IHR EXPERTE

Der gebürtige Wiesbadener Nils B. Gies beginnt sein Studium der Geowissenschaften an der Universität Freiburg im Breisgau. Dort sammelt er seine ersten Erfahrungen als Exkursionsführer und Reiseleiter auf zahlreichen geokulturellen Studienreisen quer durch Europa.
Den Master absolviert er in Göteborg, Schweden, wo er sich mit globalen Modellierungen von Subduktionszonen beschäftigt. Anschliessend zieht er nach Island. Dort arbeitet er für das Naturhistorische Institut Islands in der Fernerkundung und Vulkanüberwachung. Er ist unter anderem im Projekt zur Überwachung des im Jahr 2021 ausgebrochenen Vulkans Fagradalsfjall tätig.
Ebenfalls im Jahr 2021 zieht er nach Bern für eine Promotion am Institut für Geologie der Universität Bern. Das Thema ist Wassertransport in Subduktionszonen in den tiefen Erdmantel.
Als Autor und Co-Autor von wissenschaftlichen Fachpublikationen besitzt er ein breites geowissenschaftliches Wissen. Auch dank seinen Erfahrungen als Autor eines geologischen Exkursionsführers für die Vulkanregion Hegau, eines geotouristischen Reiseführers über Island, mehrerer populärwissenschaftlicher Artikel, sowie seiner Tätigkeit in der Universitären Lehre, gelingt es ihm, komplexe geologische Prozesse für Laien verständlich zu erklären und Begeisterung für die geologischen und mineralogischen Wunder und Besonderheiten unserer Erde zu wecken.
Fasziniert von Island und mittlerweile auch familiär mit dem Land verbunden, besucht er die Insel mehrmals im Jahr.

REISEPROGRAMM

1. Tag / Samstag, 18. Juli 2026 **Reykjavík**
Individuelle Anreise nach Reykjavík. Check-in im zentral gelegenen Stadthotel und gemeinsames Abendessen.

2. Tag **Reykjavík**
Wir starten unsere Island-Reise mit dem «Golden Circle»: Durch den Þingvellir Nationalpark verläuft der Mittelozeanische Rücken, der Europa von Amerika trennt. Hier driften die tektonischen Platten kontinuierlich auseinander und die Spalten zwischen den Kontinenten werden immer deutlicher. In Haukadalur beobachten wir aktive Geysire, heisse Quellen, Dampfschlote und schwefelhaltige Schlammtöpfe aus nächster Nähe. Zum Abschluss zieht uns der mächtige Gullfoss, ein zweistufiger Wasserfall, in seinen Bann.

Þingvellir

Der Grosse Geysir kurz vor Ausbruch

3. Tag **Reykjavík**
Ein weiterer Tagesausflug bringt uns in die Region nördlich der Hauptstadt Islands. Die Kleinstadt Borgarnes liegt am Meer mit schöner Aussicht auf die Berge. Deildartunguhver ist die wasserreichste Heisswasserquelle von Europa und in der heissen Quelle von Krauma* besteht die Möglichkeit zu baden. In Reykholt verzaubert uns die aus dem 19. Jahrhundert stammende Holzkirche und wir halten bei den beiden spektakulären Wasserfällen Barnafoss und Hraunfossar.

*Siehe Hinweise weiter unten.

4. Tag **Reykjavík – Stykkishólmur**
Wir fahren zur Snæfellsnes-Halbinsel, die viele der schönsten Naturwunder Islands vereint. Hier besichtigen wir unter anderem die Gerðuberg Basaltsäulen, die «schwarze Kirche», welche pittoresk in der weiten, moosbedeckten Landschaft liegt, und den Ytri Tunga Strand, wo wir mit etwas Glück den Robben beim Sonnenbaden zuschauen können.

5. Tag **Stykkishólmur – Patreksfjörður**

Je nach Möglichkeit besuchen wir in der charmanten Hafenstadt Stykkishólmur noch das Vulkanmuseum, bevor wir die Fähre über den Breiðafjörðurfjord zu den Westfjorden nehmen. Während der Fahrt durch die vielseitige Inselwelt beobachten wir Vogelkolonien und faszinierende Felsformationen. Weiter geht es entlang der malerischen Küstenstrasse nach Patreksfjörður.

Papageitaucher nisten im Felsen

6. Tag **Patreksfjörður – Ísafjörður**

Unsere Route durch die Westfjorde führt uns zu einigen Höhepunkten dieser Region. Wir besuchen den gold-roten Sandstrand Rauðisandur, wo wir vielleicht nochmals Robben zu Gesicht bekommen. Beim Vogelfelsen Látrabjarg erwarten uns die putzigen Papageitaucher, Lummen und andere Seevögel. Danach halten wir beim 100 m hohen Dynjandi, welcher wie ein Stufen-Wasserfall geformt ist. Ísafjörður bietet eine charmante Altstadt mit vielen historischen Holzhäusern und das Westfjord-Museum, welches spannende Einblicke in die Geschichte des Fischfangs der Region gibt.

7. Tag **Ísafjörður – Laugarbakki**

Wir fahren durch die malerischen Fjorde Ísafjarðardjúp und Hrútafjörður in die Region Norðurland vestra, welche für ihre sanften Weiden, Vulkane und schwarzen Sandstrände bekannt ist. Es gibt hier mehrere Orte, wo Robben beobachtet werden können. Optional* können wir das Museum Byggðasafn Vestfjarða, ein Informationszentrum für Robben oder das Museum für isländische Hexerei besichtigen.

8. Tag **Laugarbakki – Akureyri**

Es geht weiter in den Nordwesten Islands. Unterwegs halten wir beim Kolugljúfur, ein 60 m tiefer Canyon, der uns mit seinen spannenden Felsformationen und Wasserfällen beeindruckt. Auch im Skagafjörður legen wir eine Pause ein – der Fjord ist für seine grünen Wiesen, Schafzucht und Islandpferde bekannt.

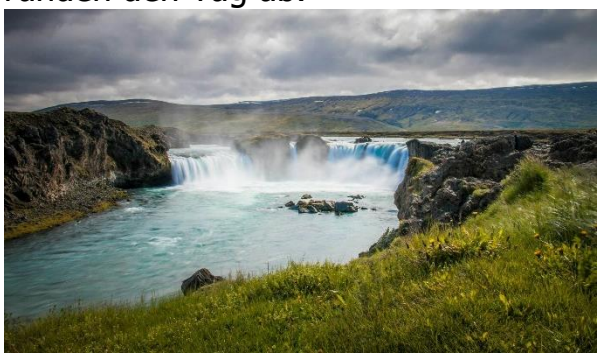
Optional* können wir in Glaumbær, einem Freilichtmuseum, mehr über das Leben in Island im 18. Jahrhundert erfahren. Abends erreichen wir Akureyri.

9. Tag **Akureyri**

Erneut steht uns ein Tagesausflug mit spannenden Erlebnissen bevor. Die Kleinstadt Húsavík ist der perfekte Ort, um Wale zu beobachten*. Das lokale Walmuseum beschäftigt sich mit der Geschichte der Walindustrie und der Walforschung. Weiter geht es zur hufeisenförmigen Ásbyrgi Schlucht, die durch einen Vulkanausbruch geformt wurde. Umgeben von steilen Felsen und mit Weiden und Birken bewaldet, lädt die Region zum Wandern ein. Unser nächster Halt ist beim Dettifoss, der mächtigste Wasserfall Europas, bevor wir nach Hverir fahren. Das geothermale Gebiet in Nähe des Mývatn-Sees ist bekannt für seine dampfenden Schlote und sprudelnden Schlammquellen. Zum Abschluss spazieren wir zum Goðafoss, der nicht zu Unrecht der «Wasserfall der Götter» genannt wird.

10. Tag **Akureyri**

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Akureyri bietet viele Sehenswürdigkeiten wie den Hafenbereich, das Kulturzentrum Hof, der botanische Garten, die markante Stadtkirche und die charmante Altstadt. Optionale Aktivitäten* wie eine Walbeobachtungstour oder der Besuch des Thermalbads «Forest Lagoon» runden den Tag ab.



Goðafoss

Robben räkeln sich auf den Felsen

11. Tag **Akureyri – Egilsstaðir**

Auf der Fahrt in den Osten Islands besichtigen wir das Pseudokraterfeld von Skútustaðargígar, das faszinierende Lavafeld Dimmuborgir und die Höhle Grjótagjá, in der sich eine heisse Quelle befindet. Wenn möglich unternehmen wir noch einen Abstecher zum Hengifoss, mit 128 m einer der höchsten Wasserfälle Islands.

12. Tag **Egilsstaðir – Höfn**

Die Ringstrasse schlängelt sich entlang der Küste und bietet immer wieder atemberaubende Blicke aufs Meer. Die Buchten sind von kleinen Dörfern gesäumt, ansonsten liegt unberührte Natur vor uns. Wir halten im charmanten Fischerdorf

Breiðdalsvík und besichtigen die Freiluftausstellung Eggin í Gleðivík, eine Hommage an die zahlreichen Vögel, die in dieser Gegend brüten.

13. Tag **Höfn – Vík**

Im Süden Islands erleben wir die spektakuläre Gletscherlagune Jökulsárlón, wo gigantische Eisberge von der Vatnajökull-Gletscherzunge abbrechen und langsam ins Meer treiben. Gleich daneben werden am Diamond Beach Eisschollen ans Land gespült, die in der Sonne wie Diamanten funkeln. Der Skaftafell Nationalpark wiederum lädt zum Wandern ein – die vielfältige Landschaft umfasst Gletscher, Berge, Wasserfälle und Lavaströme. Selbstverständlich schauen wir uns auch das beeindruckende Lavafeld Eldhraun aus der Nähe an.

14. Tag **Vík – Seljalandsfoss**

In Vík besichtigen wir die auf einem Hügel gelegene Kirche, welche einen wunderschönen Panoramablick bietet. Weiter geht es nach Reynisfjara, einer der berühmtesten schwarzen Strände Islands. Die Küste ist gesäumt von Basaltsäulen. Etwas weiter westlich steht das grosse Felsentor Dyrhólaey, wo uns die Küstenseeschwalben ins Visier nehmen und wir vielleicht nochmals Papageitaucher beim Nisten beobachten können. Später spazieren wir zum Skógafoss, bei welchem sich an klaren Tagen ein Regenbogen im Sprühnebel bildet. Wer noch mag, kann im Skógar Folk Museum* mehr über die isländische Landesgeschichte erfahren.

Gletscherzunge Jökulsárlón

Das Felsentor Dyrhólaey

15. Tag **Seljalandsfoss – Heimaey**

Die Vestmannaeyjar sind eine Inselgruppe vulkanischen Ursprungs. Per Fähre gelangen wir nach Heimaey, der grössten Insel. Hier kam es 1973 zu einem dramatischen Ausbruch des Vulkans Eldfell – die Zerstörung ist heute noch sichtbar. Je nach Zeit können wir im Eldheimar Museum* mehr über dieses einschneidende Ereignis lernen.

16. Tag **Heimaey – Reykjavík**
Der heutige Tag ist ganz der Geothermie gewidmet. Reykjadalur, auch als das «Rauchtal» bekannt, ist ein Wandergebiet mit heissen Quellen und dampfenden Landschaften. Nach einem warmen Bad besichtigen wir das Hellisheiði-Kraftwerk, welches mit Erdwärme betrieben wird. Zum Abschluss erkunden wir den Lavatunnel Raufarhólshellir, wo wir mehr über Lavaströme und Mineralienablagerungen erfahren. Gegen Abend erreichen wir Reykjavík.

17. Tag **Reykjavík**
Am Vormittag besichtigen wir das Observationsdeck von Perlan, ein bekanntes Wahrzeichen mit spezieller Kuppelform. Anschliessend erfahren wir auf einer Stadtrundfahrt mehr über die isländische Hauptstadt. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Wer Lust hat, kann heute Abend in der Konzerthalle Harpa eine Vorstellung* besuchen (Programm, Preise und Verfügbarkeit werden auf Anfrage abgeklärt).

18. Tag **Reykjavík**
Ein Tagesausflug führt uns auf die Halbinsel Reykjanes. Hier erwarten uns das Solfatarengebiet Seltún, das charmante Fischerdorf Grindavík und die heissen Quellen von Gunnuhver. Mit etwas Glück können wir auch das Lavafeld des Vulkans Fagradalsfjall besichtigen – hier fanden in den letzten Jahren mehrere Vulkanausbrüche statt, welche Nils B. Gies untersuchte und uns interessante Fakten darüber erzählen kann.

19. Tag **Reykjavík**
Unser letzter Tag in Reykjavík steht erneut zur freien Verfügung. Wir bieten eine Vielzahl an optionalen Ausflügen* an, wie z. B. ein Besuch der Blauen Lagune, ein Tagesausflug nach Landmannalaugar oder ein Rundflug über den Südwesten Islands. Am Abend lassen wir die Reise bei einem gemeinsamen Abendessen Revue passieren.

20. Tag / Donnerstag, 6. August 2026 **Reykjavík**
Nach dem Frühstück Check-out aus dem Hotel und individuelle Abreise.

HINWEISE
Programmänderungen vorbehalten!
Nils B. Gies begleitet die Gruppe ab/bis Reykjavík.
Gerne organisieren wir für Sie die An- und Abreise sowie nach Wunsch ein individuelles Vor-/Nachprogramm.
*Die optionalen Aktivitäten und Eintritte sind nicht im Reisepreis inbegriffen. Weitere Informationen zu den Ausflügen und Preisen erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Datum
Samstag, 18. Juli bis Donnerstag, 6. August 2026

Preise

Pro Person im Doppelzimmer	CHF	11'970.–
Zuschlag im Einzelzimmer	CHF	2'950.–
Zuschlag bei Kleingruppe* (10-11 Personen)	CHF	300.–

*Liegt die Zahl der Teilnehmer*innen unter dem Minimum, wird diese Reise als Kleingruppenreise durchgeführt. Sie werden spätestens 8 Wochen vor Abreise über die aktuelle Situation informiert.

Gruppengrösse
12-16 Personen

Im Preis inbegriffen
- 19 Übernachtungen in einfachen bis guten Mittelklassehotels
- 19x Frühstück, 10x Abendessen
- Alle Transfers, Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Begleitung durch den Experten Nils B. Gies ab/bis Reykjavík
- Lokale deutschsprechende Reiseleitung/Fahrer*in
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.–)

Im Preis nicht inbegriffen
- Optionale Aktivitäten (weitere Informationen folgen)
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen
- Sitzplatzreservationen
- Trinkgelder

REISEFORMALITÄTEN

Dokumente
Schweizer Bürger*innen benötigen zur Einreise einen Reisepass oder eine Identitätskarte, der/die mindestens 3 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist.

Zwingend benötigte Impfungen
Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Für genauere Auskunft kontaktieren Sie bitte Ihre Hausarztpraxis.

Transport
Bus, Fähre

Währung
Die Währung in Island ist die «Isländische Krone (IKR)». Empfohlen zur Mitnahme: Euro in bar zum Umtausch. Internationale Kreditkarten werden fast überall akzeptiert.

Temperatur
Die Temperaturen liegen zwischen 10 bis 20 °C, wobei es nachts kühler werden kann. Im Juli und August gibt es zwischen 14 und 18 Stunden Tageslicht.

FÜR BUCHUNG UND BERATUNG
BACKGROUND TOURS
Die Spezialisten AG
Neuengasse 30
3001 Bern

Tel. +41 31 313 00 22
info@background.ch
www.background.ch

GLOBETROTTER THE SWISS TRAVEL GROUP
REISEGARANTIE
SRV FSV Schweizer Reise-Verband Fédération Suisse du Voyage Federazione Svizzera di Viaggi